

HINTERLAND

NUMMER ELF SECHSUNDAZCHTIG

1.50 DM

FRAUEN 1986

Calor
Yvonne

SIE GREIFEN NACH DEN STERNEN

"TROTZ CHALLENGER UND TSCHERNOBYL"



mitarbeiter an dieser ausgabe

**** martin uder****michael kuhn*****

***** doris vogel***ben grimm*****



hinterland erscheint immer wieder !!!

herausgeber

walter mitty
petrusstr. 23 b
6602 dudweiler

raphael wünsch
wittichweg 5
6500 mainz

bankverbindung: pschk. sb 932 28-664
inh.: raphael wünsch
abonnement: 6 hefte 10 dm incl. porto



die sommerpause geht zu ende und - mein gott!! - was war das für eine sommerpause!!!! wir sahen das obst reifen, den ersten schnee fallen, weihnachtsmänner und osterhasen kamen und gingen und vergingen auch wieder. nun, pünktlich zum beginn der schulzeit, pünktlich zum beginn der bundesliga-spielzeit heißt es für unsere leser wieder (und zum elften mal) : it's hinterland time. wie üblich steht an dieser stelle ein nachruf.



NEUES

nachdem wir diese lästige pflicht hinter uns gebracht haben, wenden wir uns erfreulicherem zu.



er hat es geschafft! aufnahmeprüfung bestanden (gesang!? und klavier!!!) der rührigste saarländische jungproduzent geht nach köln an die musikhochschule. das bedeutet jedoch nicht das aus für das heimatstudio. o-ton andreas ponzek: "das ist nicht das ende. klar die arbeit hier geht weiter. nun erst recht. das studio steht ja jetzt" bemerkenswert dieser enthusiasmus. besonders angesichts einer ansonsten (schein)toten saarländischen musiker scene.

ähnlich enthusiastisch der rührigste (vier filme in drei

jahren) saarländische jungregisseur alexander musik: "möglich, viele halten den saarländischen film für tot...und ich habe da was laufen, filmförderung, 20000 mark. dann drehen wir in 16 millimeter...oder ich gehe nach berlin, oder wenigstens nach paris." der neue saarländische film könnte gar nicht besser sein. anders steht es um die saarländische konzertszene:



MY TRUE LOVE'S BLOOD: testata, saarbrücken, 3.8.86

mißglückt. zum einen fehlte der band die nötige härte, die stücke waren ohne biß, einfach zu weich. ein solches manko wiederum läßt sich unter umständen jedoch durch schöne melodien ausgleichen. da diese andererseits nur gelegentlich zu hören waren, verlor die musik sich schließlich im niemandsland zwischen langeweile a la jazzbutcher in ihren schlimmsten momenten und lloyd cole imitation (der sänger!). schließlich noch ein wort zu der auswahl der obligatorischen coverversion: 'because the night' von patti smith zu interpretieren ist a) weder originell, noch b) besonders witzig oder c) herzergreifend, sondern d) peinlich.



positiv hervorgehoben werden muß die gute akustische qualität des auftrittes, wobei allerdings hie und da ein etwas "kaputterer sound" wünschenswert gewesen wäre, dann die solide rhythmusarbeit und cristoph schmitz' (leider





viel zu seltene) geniestreiche
an der gitarre.

fazit: MY TRUE LOVE'S BLOOD
sind ihren vorschußlorbeeren in
keiner weise gerecht geworden,
zu uninteressant die musik.
enttäuschend.

..... (mu)

dies sollte jedoch MY TRUE
LOVE'S BLOOD nicht dazu
veranlassen, die köpfe hängen
zu lassen. schließlich hatten
SLOW DEATH (die schönste,
stärkste, intellektuellste
beste band des saarlandes) an
dieser stelle eine recht
wohlwollende besprechung und
was ist von ihnen geblieben?
(siehe auch die kleinanzeigen,
abteilung bandauflösung).



nach diesem rückblick auf
unseren mageren saarländischen
konzertsommer wenden wir uns
dem hessischen konzertherbst
zu.

konzertankündigungen:

wiesbaden, wartburg:

- 2. 9. wiseblood
- 11. 9. crime & the city
solution
- 18. 9. kastrierte philosophen

heidelberg, schwimmbad:

- 17. 9. kastrierte philosophen
- 24. 9. ghost dance

frankfurt, cookys:

- 15. 9. neon judgement
- 22. 9. ghost dance
- 29. 9. age of chance/wedding
present



frankfurt, batschkapp:

13. 9. the three johns
15. 9. the pretty things
16. 9. doctor & the medics
17. 9. die toten hosen (vorgr. glamour ghouls)
18. 9. die toten hosen (vorgr. metallgemüse)
21. 9. easterhouse
23. 9. the chameleons
24. 9. the wipers
25. 9. rio reiser (die audienz des möchtegern kaisers von deutschland findet im volksbildungsheim statt)
27. 9. nick cave & the bad seeds
28. 9. woodentops
30. 9. youssou n'doure (le superetoile de dakar)
- 4.10. that petrol emotion
- 6.10. paul brady
- 8.10. rose of avalanche
- 9.10. peter murphy
- 10.10. residents
- 14.10. psychic tv
- 20.10. annabell lamb

alle angaben natürlich ohne gewähr. bevor man sich auf die lange beschwerliche reise über nächtliche autobahnen macht, sollte man erst einmal vor ort nachfragen.

konzertdaten aus dem saarland wird man in dieser ausgabe vergeblich suchen, da das ende der toten hose kurz bevor steht. onkel tom's hütte (wie sie im rohrbacher volksmund ganz bestimmt nicht genannt wurde) wird ende september ihre pforte für immer schliessen. mehr über das ende und wie alles weitergeht in unserer nächsten ausgabe.

~~~~~ guten abend! ~~~~~



batschkapp: 069/531037  
cookys: 069/287662



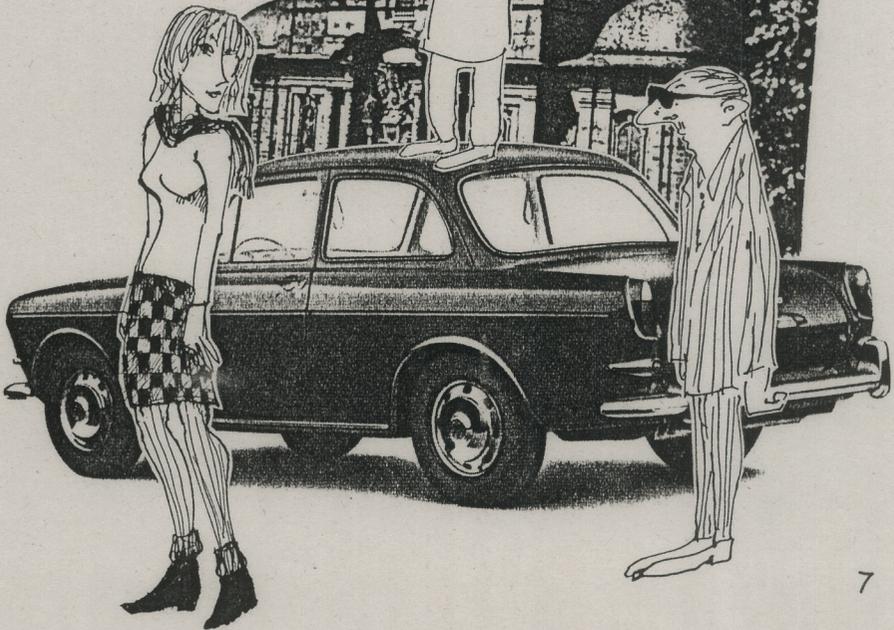
wartburg: 06121/307485  
schwimmbad: 06221/470201



NEU IM NÄCHSTEN HEFT:

# LORNA

ZU VIEL FÜR EINEN MANN



# Le grand frisson



eine auswahl von  
neuerscheinungen des letzten  
halben jahres

wie schon seit einiger zeit  
festzustellen ist, hat sich auf  
dem avantgarde- oder industrial-  
oder neuer musik-sektor (kate-  
gorisierungen zum teufel!) eine  
doch erhebliche wandlung  
vollzogen. paradigmatisch  
hierfür steht das label united  
diaries. dominierten vor  
einigen jahren mehr oder  
weniger kaum strukturierte  
krachwerke die veröffent-  
lichungen (man höre sich z.b.  
den sampler 'hoisting the black  
flag' an), so hat sich doch bei  
den in letzter zeit

erschienenen platten ein ganz  
erheblicher wandel vollzogen.  
keine white noise-orgien mehr  
(daß diese noch vereinzelt  
gefeiert werden, belegt z.b.  
die jüngste veröffentlichung  
von CONTROLLED BLEEDING 'body  
samples'), sondern eine tendenz  
zu "differenzierten geräuschen"  
ist zu eruieren. differenziert  
insofern, als statt eines  
hemmungslosen krach as krach  
can wesentlich mehr sorgfalt,  
einfallsreichtum und origi-  
nalität bei der gestaltung der  
jeweiligen stücke zu ver-  
zeichnen ist. ganz allgemein  
läßt sich eine wesentlich  
stärkere einbeziehung konven-  
tioneller instrumente, eine  
einbeziehung von stimmen aller  
art (insbesondere NURSE WITH  
WOUND haben ihre technik  
wesentlich verfeinert) und eine  
häufige berücksichtigung nicht-  
synthetischer geräusche fest-  
machen. vereinzelt tauchen  
neben rhythmischen strukturen  
sogar melodien! (DEATH IN JUNE)  
auf.

inhaltlich hat sich seit den  
bahnbrechenden werken von  
PSYCHIC TV und CURRENT 93 wenig  
getan. es herrscht allgemein  
das interesse an ritualen,  
magie und anti-christ thematik  
vor.

zu den platten im einzelnen:

kamen im letzten jahr die  
wichtigsten neuerscheinungen  
auf laylah heraus, so scheint  
diesmal united diaries an die  
stelle des belgischen labels  
getreten zu sein. nachdem es  
mehrere jahre recht still um  
diesen schon seit den späten





## 2x Rock'n'Roll Cowboy

CHARLIE PICKETT, ehemaliges mitglied der legendären FLAMIN' GROOVIES und "cowboy junkie a gogo" hat mit 'route 33' (twintone records) eine fantastische zeitgemässe rock'n'roll platte zustande gebracht. mit hilfe von jim duckworth (ex-PANTHER BURNS und ex-GUN CLUB), MAUREEN TUCKER (ja es gibt sie noch) und anderen musikern durchstreift er die stilrichtungen der rockmusik.. r+b, manchmal leicht outlaw-country touch oder reminiscenzen an den GUN CLUB, wie in 'cowboy #77' machen 'route 33' zu einem genuß.

NAKED PREY aus los angeles haben erstmals 1985 ein mini-album auf dem down there-label des DREAM SYNDICAT obermackers steve wynn veröffentlicht. eine perle, die verloren ging, und von der qualität her absolut gleichzusetzen ist mit der ersten down there mini-lp von GREEN ON RED oder der ersten DREAM SYNDICAT. oder wie der arizona daily wildcat (jaja) damals schrieb: "a mindblashing collage of grungly, metal encased rock..."

'under the blue marlin', ihre erste auch in deutschland erhältliche platte, knüpft an ihren vorgänger an.

grossartiger city cowboy rock (was auch immer das sein mag). 'a stranger never says goodbye' und 'voodoo godhead' stecken die themenbereiche der NAKED PREY ab. great stuff. excellent.

## 2x Eklektizismus

die BODEANS ('love and sex and hope' / slash) aus wisconsin sind die musikalische weiterentwicklung von bands wie BEAT RODEO oder RANK'N'FILE. blieben diese beim country hängen, erweitern die BODEANS ihr stilkonglomerat auf die amerikanische musik des letzten jahrzehnts, insbesondere der folkangehauchten musik. ihr sänger klingt wie ein junger bob dylan und die songs sind durchgehend sehr sehr nett. angenehme platte (next big thing?).

THE SILOS machen "artfolkcountrypop" (l.a. harald examiner). 'about her steps' (record collect) bietet country rock ('shine it down'), nicoähnlichen gesang und velvet underground stimmung ('start the clock') und ist eine der besten platten des halbjahres. vom feinsten!

## 3x Excudas

nach der auflösung der ruhmreichen barracudas haben jeremy gluck und jim dickson die

CIVILISATION MACHINE gegründet und robin wills, der ehemalige kopf und gitarrist, THE FORTUNATE SONS.

CIVILISATION MACHINE sind eine langweiligere ausgabe der cudas ohne über deren kraft und songmaterial zu verfügen. 'into the juice' (closer/virgin) ist durchschnitt, manchmal noch darunter.

ganz im gegensatz dazu die FORTUNATE SONS, durchgehend gute songs, eine nette cover-version von roger mcguinn ('rock'n'roll time'), schöne harmonyvocals, souveränität an den instrumenten. würde robin wills den gesang noch einem besseren überlassen wäre 'rising' (ausfahrt/efa) sicherlich überragend, so ist es "nur" eine tolle platte geworden.

als produzent betätigt sich robin wills bei den SURFIN' LUNGS ('cowabunga' auf big beat) und erweist sich als ehemaliger subway surfer auch hier als kompetent. die SURFIN' LUNGS haben witz ('surfin chinese') und erweisen sich als legitime nachfahren all der früh- und midsixties surfbands. wer die beach boys, die fantastic baggys oder auch john and the nightriders mag sollte hier zugreifen.





## 2x Rock'n'Roll Cowboy

CHARLIE PICKETT, ehemaliges mitglied der legendären FLAMIN' GROOVIES und "cowboy junkie a gogo" hat mit 'route 33' (twintone records) eine fantastische zeitgemässe rock'n'roll platte zustande gebracht. mit hilfe von jim duckworth (ex-PANTHER BURNS und ex-GUN CLUB), MAUREEN TUCKER (ja es gibt sie noch) und anderen musikern durchstreift er die stilrichtungen der rockmusik.. r+b, manchmal leicht outlaw-country touch oder reminiszenzen an den GUN CLUB, wie in 'cowboy #77' machen 'route 33' zu einem genuß.

NAKED PREY aus los angeles haben erstmals 1985 ein mini-album auf dem down there-label des DREAM SYNDICAT obermackers steve wynn veröffentlicht. eine perle, die verloren ging, und von der qualität her absolut gleichzusetzen ist mit der ersten down there mini-lp von GREEN ON RED oder der ersten DREAM SYNDICAT. oder wie der arizona daily wildcat (jaja) damals schrieb: "a mindblashing collage of grungly, metal encased rock..."

'under the blue marlin', ihre erste auch in deutschland erhältliche platte, knüpft an ihren vorgänger an.

SIEHT AUS WIE EINE  
LEBENDE ENERGIEWOLKE...  
KEIN ZWEIFEL, ES LEBT,  
ABER - WARUM  
JAMMERT ES  
SO KLÄGLICH?!



WER WEISS,  
BORIS, VIELLEICHT  
IST ES GOTT -  
ICH MEINE, WENN ICH  
BEDENKE, WAS WIR  
IHM ALLES ANGETAN  
HABEN...

BANDI HABE ICH  
IN NOTWEHR  
VERBRANNT... UND  
WAS MACHEN  
WIR MIT  
DEM DA ??



KLARER  
FALL, DER WIRD  
AUF DER FLUCHT  
ERTRÄNKT!

FORTSETZUNG  
FOLGT

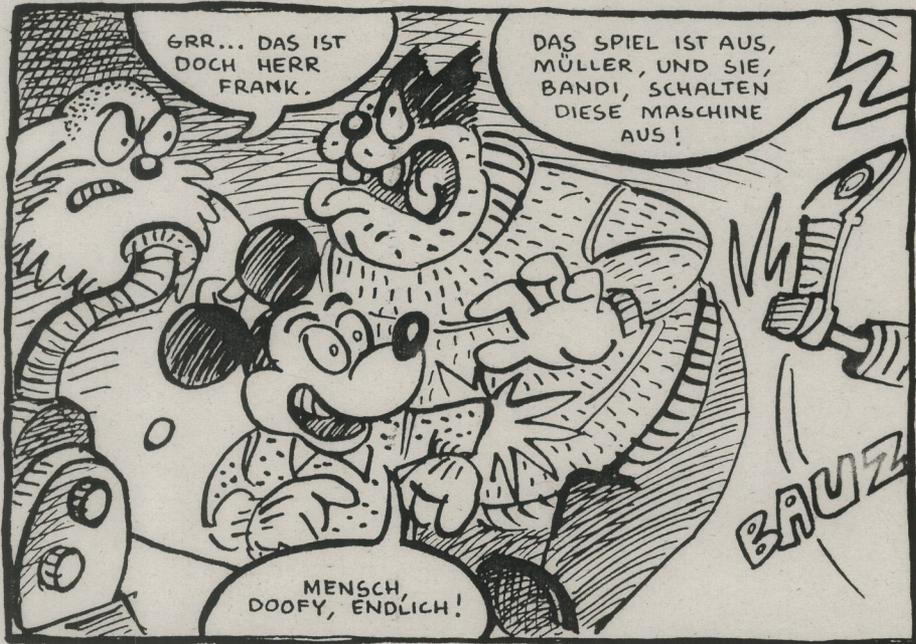
UND IRGENDWO  
IM ALL:



JAWOHL KAPITAN, DA  
WAR ES WIEDER,  
DIESES UNHEIMLICHE  
STÖHNEN. — IRGEND-  
ETWAS IST DA  
DRAUSSEN ... ES  
KLINGT WIE EIN  
VERWUNDETES  
TIER ...

ALSO GUT, BORIS,  
STELLEN SIE FEST,  
WOHER DAS  
SIGNAL KOMMT.  
DAS SCHAUEN  
WIR UNS MAL AN!





MÜLLER IST TOT -  
DAS HEISST: SEIN  
KÖRPER IST ZER-  
STÖRT. WAS BLEIBT,  
IST EINE KLEINE  
ATOMWOLKE,  
STAUBKORN IN  
DEN WÜSTEN DES  
UNIVERSUMS UND JA,  
DER GEIST MÜLLERS,  
DER IN SEINER VER-  
WIRRUNG UND AUF  
DER FLUCHT VOR  
DEM NICHTS SICH  
IN DIE TRAUMWELT  
SEINER KINDHEIT  
VERIRRT, IN DER ER  
ENDLOSE KÄMPFE  
MIT RECHT UND  
ORDNUNG, MIT  
MARLO-MAUS  
UND DOOFY-FRANK  
ZU BESTEHEN HAT.

DA, DU  
ANGEBER!  
HAB ICH  
DICH!



UND JETZT, MARLO,  
ATMEN SIE TIEF  
EIN... - WO IST  
DIE FLASCHE ?

HAR, HAR, HAR,  
PROFESSOR BANDI,  
SIE SIND EIN  
GENIE!



schönen strophe wie die folgende: "drown me with your sorrow/ taint me with your treason /to find your god is hollow/ brings death to all reason"

schliesslich noch der hinweis auf zwei 12" von mehr oder weniger alten veteranen: SPK haben sich nach trash-disco-exzessen wieder gefangen. 'in flagrante delicto' besticht vor allem durch graeme revells melancholisches cello.

LAST FEW DAYS dagegen setzen weniger die von den liveauftritten her gewohnte geige ein, sondern überraschen auf 'too much is not enough' mit einem sehr rhythmischen stück, das fast als Mischung aus test dept. und 23 skiddoo bezeichnet werden kann.



zuletzt noch der hinweis auf einige sampler, die für diejenigen, der sich erstmal einen Überblick verschaffen will, gut geeignet sind:

'vhutemas archetyp I' (side effect records) mit GERECHTIGKEITSLIGA (recht ordentliche lp auf side effect records), SPK, HUNTING LODGE, LAIBACH.

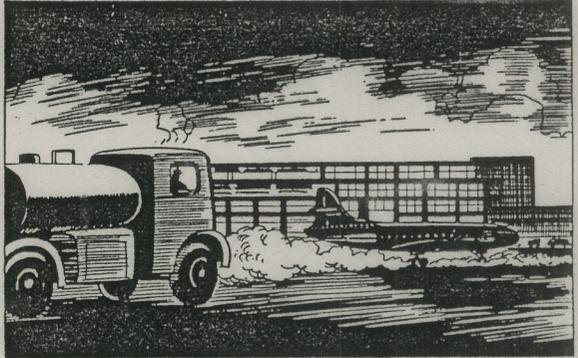
'the archangels of sex rule the destruction of the regime' (tape auf necrophile records) mit SLEEP CHAMBER, ZERO KAMA, METGUMBNERBONE ua.

'devastate to liberate' (tibetan records, einnahmen gehen an die animal liberation front) mit COIL, CURRENT 93, SEMA, HAFNER TRIO, NURSE WITH WOUND, LEGENDARY PINK DOTs (deren letzte lp 'Asylum' wohl eines der meisterwerke der 80'er ist).

'magnetic north' (tape, touch) mit CABARET VOLTAIRE, LAST FEW DAYS, RESIDENTS, ua. relativ teuer, da noch ein 90seitiges buntes farbbeft beiliegt. interessant ist die cassette aber insofern, als: "this 5th edition of TOUCH is based on the theme of ritual. it contains a c90 cassette magnetic north and making a visual + written montage to the music over 90 pages in a riot of colours".

martin uder

70'ern bestehenden schallplattenverlag war, kann das jahr 1986 mit einigen veröffentlichungen aufwarten, so unter anderem die in limitierter auflage erschienene picture-disc 'in menstrual night' von CURRENT 93, eine platte, die durch ihre rhythmische a-seite aus dem rahmen der üblichen anti-christ beschwörungen fällt. seite zwei dann das gewohnte bild.



Überraschendes auch von ORGANUM, die sich eine lp mit NURSE WITH WOUND teilen. statt enthemmtem radau lässt sich die oben schon beschriebene differenzierte geräuschhaftigkeit feststellen. titel der lp: 'rasa/a missing sense'. aus den usa wäre in erster linie die neue lp von SLEEP CHAMBER 'submit to desire' zu nennen, die ihr gewohntes konzept von s/m elektronik ausgebaut haben. "submit to me and my desire" - eine textzeile aus der düsternis sexueller begierde. ansonsten lässt sich gerade zum amerikanischen markt sagen, daß er mittlerweile unüberschaubar geworden ist, man schaue sich nur etwa die einzelnen nummern des magazines "unsound" an, die auf eine vielzahl, in europa wohl niemals erschwinglicher platten und kassetten hinweisen.

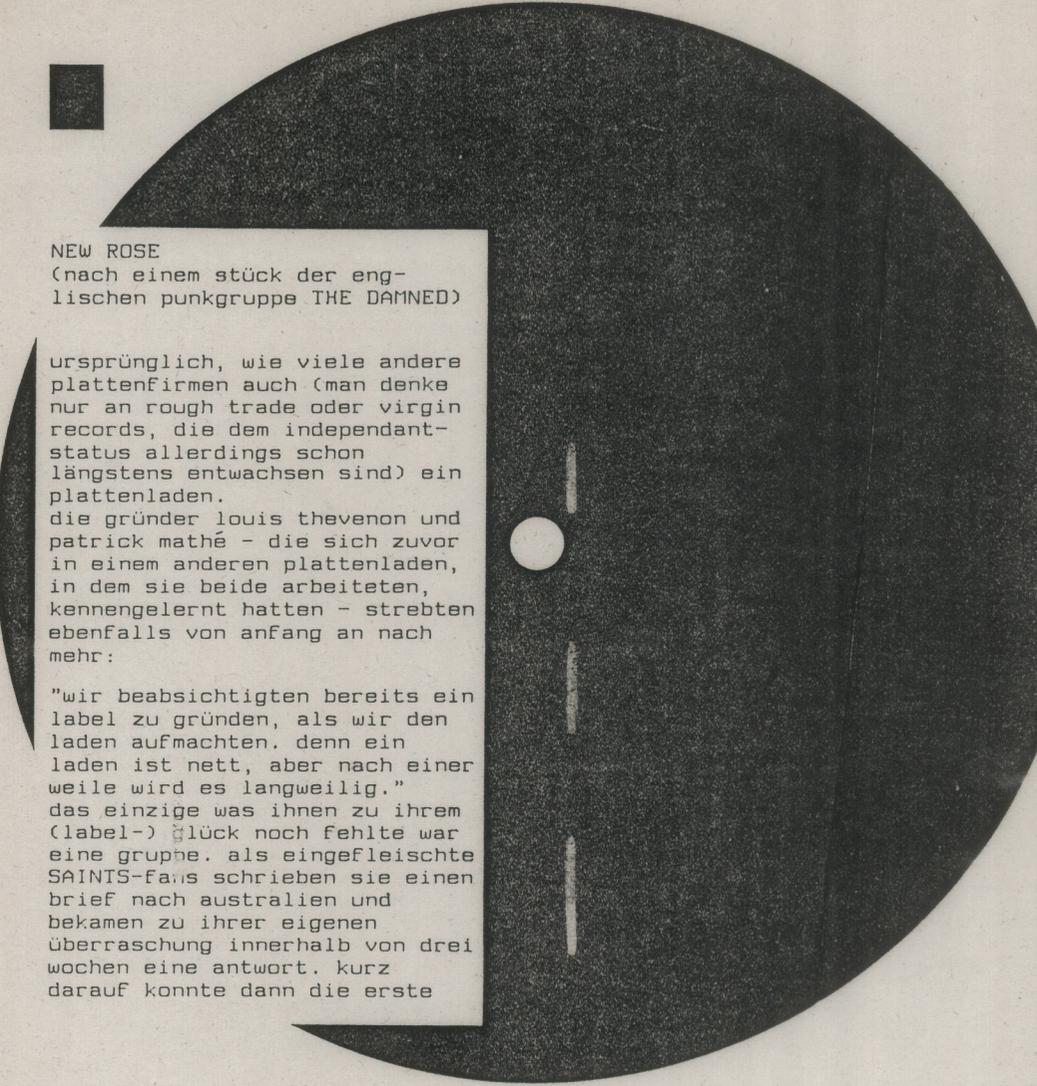
zurück nach europa, speziell griechenland. DIAMANDA GALAS hat auf mute 'divine punishment' veröffentlicht, eine platte, die wohl eine der besten des jahres ist. ihre einzigartige stimme (angeblich

soll die dame ausgebildete opernsängerin sein) sowie die stark von CURRENT 93 beeinflussten geräusche verbinden sich zu einem beeindruckenden inferno antichristlicher orgiastik. "ich bin die scheisse gottes" brüllt frau GALAS auf italienisch - grandios.

ebenfalls auf mute erschienen die letzte 12" von lewis, der diesmal unter dem gruppennamen HE SAID veröffentlicht hat. 'pump' ist ein schönes stück, das ob seiner schönen melodie fast schon den charakter von pop-musik hat.

in punkto melodien muss in erster linie DEATH IN JUNE genannt werden, deren neueste do-lp 'the world that summer' nahtlos an die vorhergegangenen platten anknüpft. höhepunkt: das schon als 12" veröffentlichte 'come before christ and murder love' mit einer so





NEW ROSE

(nach einem stück der englischen punkgruppe THE DAMNED)

ursprünglich, wie viele andere plattenfirmen auch (man denke nur an rough trade oder virgin records, die dem independant-status allerdings schon längstens entwachsen sind) ein plattenladen.

die gründer louis thevenon und patrick mathé - die sich zuvor in einem anderen plattenladen, in dem sie beide arbeiteten, kennengelernt hatten - strebten ebenfalls von anfang an nach mehr:

"wir beabsichtigten bereits ein label zu gründen, als wir den laden aufmachten. denn ein laden ist nett, aber nach einer weile wird es langweilig."

das einzige was ihnen zu ihrem (label-) glück noch fehlte war eine gruppe. als eingefleischte SAINTS-fans schrieben sie einen brief nach australien und bekamen zu ihrer eigenen überraschung innerhalb von drei wochen eine antwort. kurz darauf konnte dann die erste



**NEW ROSE**

NEW ROSE veröffentlichung  
erscheinen: die 12" 'paralytic  
tonight dublin tomorrow' von  
den SAINTS.

es folgten danach lp's von  
WILLIE LOCO, CHARLES DE GOAL,  
DEAD KENNEDYS und anderen.  
das gesamte programm wurde in  
der anfangszeit von rca  
vertrieben. es gab jedoch bald  
probleme und als sich rca  
weigerte die erste GUN CLUB lp  
zu vertreiben, trennten sich  
ihre wege.

NEW ROSE entschloß sich den  
vertrieb in die eigenen hände  
zu nehmen - und war bereits mit  
dem stein des anstosses, der  
GUN CLUB lp erfolgreich.

in der folge vertreibt NEW ROSE  
dann auch andere französische  
independant-label, wie zum  
beispiel CLOSER (mit gruppen  
wie BARRACUDAS, ONLY ONES,  
u.a.), L'INVITATION AU SUICIDE  
(CHRISTIAN DEATH, VIRGIN  
PRUNES...), CHAOS PRODUCTIONS  
und andere.



18



1984 gelang NEW ROSE das  
kunststück, ein ganzes jahr  
über ständig in den englischen  
independant-charts vertreten zu  
sein.

nachdem sie sich zunächst auf  
gruppen aus übersee konzen-  
triert hatten intensivierten  
louis und patrick auch ihre  
kontakte nach großbritannien  
und produzierten gruppen wie  
die OUTCASTS oder die ORSON  
FAMILY (denen man nicht  
unbedingt ansieht/anhört, daß  
sie eine britische band sind).

inzwischen hat sich das NEW  
ROSE angebot noch weiter  
vergrößert. erklärte  
labelpolitik ist es, möglichst  
nur platten zu veröffentlichen,  
die sich die beiden maker  
selbst kaufen und anhören  
würden:

von den (natürlich!) SAINTS,  
über WILLIE ALEXANDER, DEAD  
KENNEDYS, TRUE WEST, JOHNNY  
THUNDERS, MARIIN REV, GREEN ON  
RED, BO DIDDLEY, CHRIS D.,  
SLICKEE BOYS, TUXEDOMOON, DAMON  
EDGE, JOE KING CARRASCO, GUN  
CLUB bis zu den CRAMPS reicht  
da die spannbreite.

auf ihrem unterlabel FAN-CLUB  
erschieden zudem noch platten



von den LEAVES, JANIS JOPLIN, EASYBEATS, ALEX CHILTON, METAL URBAIN und den NEW YORK DOLLS.

und wenn wir schon beim aufzählen sind, noch ein kleiner nachtrag für die hi-fi freaks unter unseren lesern. NEW ROSE sind auch bereits in den cd-markt eingestiegen. der freund von trash-musik in spitzenqualität findet hier unter anderem werke von JOHNNY THUNDERS, GUN CLUB, CRAMPS und den (bei NEW ROSE wohl unvermeidlichen) SAINTS.

wie man sieht liegt der schwerpunkt auf rockmusik, trotzdem verirren sich hin und wieder etwas experimentellere werke in das programm. auf diese art wollen louis und patrick vermeiden, sich selbst zu sehr in eine bestimmte ecke drängen zu lassen (so wie zum beispiel ihre kollegen von EVA, die sich gänzlich auf die 60'er jahre beschränken). trotzdem gibt es stilarten, die bei NEW ROSE von vorneherein keine chance haben: funk, reggae, soul und ganz besonders heavy metal. "wir hassen heavy metal. es ist gegen unsere religion.", erklären die beiden.

obwohl sie sich selbst, diese wohl lukrative einnahmequelle verwehren, scheint NEW ROSE

doch leidlich über die runden zu kommen (für ein independent-label fürwahr keine selbstverständlichkeit). einer der gründe dafür liegt mit sicherheit in der französischen musikszene begründet.

ein blick auf die dortige hitparade zeigt, daß die franzosen wesentlich unempfindlicher für die neuesten trends und hypes aus great britain oder amerika sind. bei ihnen tauchen gestalten wie johnny halliday oder gar ein kettenrauchender zombie wie serge gainsbourg noch mit schöner (naja) regelmäßigkeit in den charts auf. auf der anderen seite gibt es eine feste und vor allem treue anhängerschaft für rockmusik, die zwar nicht riesig ist, aber dafür sorgt, daß NEW ROSE mit ihren veröffentlichungen in die schwarzen zahlen kommen. und das ist das was sie sich von ihrem label erwarten. "wenn wir genug geld machen, um so weiterzuarbeiten, dann ist das alles was zählt."

zum abschluss noch einige platten, aus der NEW ROSE sommercollection. nicht mehr ganz frisch, die platten, aber...



## NEW ROSE - die platten:

außer konkurrenz laufen hier die CRAMPS mit 'a date with elvis', denn die kenner werden diese platte schon längst zu hause stehen haben: herrlich geschmackloses cover mit golddruck und teufelchen (haha!) und allem drum & dran. und mit 'kizmiatz' ist ihnen sogar ein richtig schöner popsong gelungen.

war das der durchbruch zum großen publikum? wen der stern als geheimtip preist, ist das bekanntermaßen die längste zeit gewesen. zumindest war dies die erste NEW ROSE platte, die ich im kaufhof zu gesicht bekam.

FORTUNE TELLERS - 'fortune told for free' produziert wurde diese platte von dino lee, dem selbst-ernannten (und keiner hat bislang ernsthaft widersprochen) 'king of the white trash'. die vier texaner (wenngleich basile und miho

kolliolopoulos recht merkwürdige namen für aufrechte texaner sind) zeigen sich nicht gerade unbeeinflusst von der rockmusik der letzten 30 jahre:

ein bißchen blues, ein bißchen "guter alter rock'n'roll", eine prise dr. feelgood, piano, bottleneck, mundharmonika und eine gelegentlich funky gespielte gitarre. aus diesem fundus schöpft die band ihre inspirationen. geprägt wird die musik durch basile kolliopoulos' stimme, eine Mischung aus schreierei, heiserkeit und stimmbruch. und 'broke in the usa' ist eine schöne erwidung auf bruce springsteens 'born in the usa'. die andere seite der medaille.

PRIMEVALS - 'the sound hole' sind die engländer die besseren amerikaner?? die PRIMEVALS stammen aus glasgow (so sagt es zumindest das cover), klingen aber wie eine junge amerikanische band, die sich an einer Mischung aus country (massig slidegitarre), gun club und diversen neueren gitarrenbands versucht. das ergebnis ist weder schlecht noch genial. durchwachsen!

ebenfalls in die kategorie neue gitarrenmusik fallen die GIANT SAND deren lp 'valley of rain' überzeugender ist als das soundloch der PRIMEVALS. GIANT SAND sparen sich die abstecher in die country & western abgründe und bemühen sich statt dessen um einen differenzierten, klareren sound. zudem haben sie der konkurrenz das wesentlich bessere songmaterial



voraus. wenn dann chris cacavas auf einem stück ('valley of rain') noch klavier spielt, fällt es dem rezensenten natürlich umso leichter sich gelegentlich an green on red erinnert zu fühlen. seit geraumer zeit das beste aus der amerikanischen gitarren-ecke.

verklärung dieser epoche. daß MOORE alle instrumente (mit ausnahme des schlagzeugs) selbst eingespielt hat paßt denn gut zu dem image des verspielten, leicht verrückten tüftlers, das auch von cover und covertext betont werden soll.



R. STEVIE MOORE - 'glad music' der mann mit den vierundzwanzig gesichtern. so zeigt sich R. STEVIE MOORE zumindest auf dem cover seiner neuesten lp und ebenso abwechslungsreich und wandlungsfähig zeigt er sich auch in seinen stücken. mal kommt er mit einem a capella gesungenen (mit sich selbst im chor) religiösen traditional daher, mal mit einem waschechten country-stück, mal mit einem tiefen griff in die hardrockkiste. MOORE bewahrt stets distanz zu seinen stücken, indem er sie auf die eine oder andere weise ironisiert. dabei steckt die ironie im detail, der witz wird nie zur einzigen existenzberechtigung des jeweiligen stückes.

seine version des country-stückes 'i love you so much it hurts' singt MOORE mit einem extrem tiefen, verschleppten gesang. in 'shaking in the sixties' beschwört er im text immer wieder die guten alten zeiten der 60'er jahre und veralbert so die nostalgische

zum krönenden abschluss nun: 'pile of hits vol 2', ein überblick über das sommerprogramm mit den bereits oben erwähnten R. STEVIE MOORE, PRIMEVALS, FORTUNE. desweiteren findet man hier PSYCHE (mit dem versuch von hardcore-disco in cabaret voltaire manier), einen etwas popiger gewordenen TAU FALCO, MIKE WILHELM mit einer version von dylan's 'chimes of freedom', die texanerin CASSELL WEBB (mit dem titelstück ihrer debut-lp



'llano', einer ruhigen folk-lastigen ballade), DRAMARAMA, THE KISSING BANDITS, die französischen SNIPERS und als Höhepunkt die underground-veteranen der sechziger Jahre, die FUGS (die 1986 ihr zwanzig-jähriges Bühnenjubiläum feiern konnten), mit einer herrlich kaputten, scheppernden agitprop-version von 'working for the yankee dollar'.



## Platten

EYELESS IN GAZA - 'back from the rains'

vielleicht sind sie wirklich kommerziell geworden. was solls. wer keine avantgarde-platte erwartet wird hier mit einer sehr angenehmen pop-lp im alten EYELESS IN GAZA-stil belohnt.

ROBERT CALVERT - 'test tube conceived'

die neue lp des 1945 in südafrika geborenen CALVERT fällt im vergleich zu ihrer vorgängerin 'freq' ab. zwar ist er seinem stil relativ harter, monotoner, synthesizer-dominiertes musik treu geliebt, doch fehlen hier 'hits', wie 'ned lud' oder 'all the machines are quiet'.



'LE MYSTERE DES VOIX BULGARES'

ein sampler für die freunde des besonderen. dreizehn mal bulgarische folklore, a capella gesungen von bulgarischen frauenchören, mit hoher, klarer stimme. herauszuhören sind einflüsse sowohl von alten kirchenliedern, als auch von orientalischer melodik. faszinierend!

WIM MERTENS - 'a man with no fortune & a name to come'

der soft verdict masterhead mit einer lp, die zwischen e-musik und (grand frisson-) avantgarde liegt. zu seinem sparsamen, repetitiven klavierspiel singt MERTENS mit hoher, klagender stimme (in anlehnung an alte lateinische und französische gesänge) unverständliches. die ideale walkman-musik zum einkaufsbummel in der city.

MEKONS - 'goodbye cruel world'

die vierte MEKONS-lp und ihre bislang beste! mit liedern über die kleinen dinge des lebens, traurigen balladen über verzweiflung, trauer und enttäuschungen. stilistisch kaum festzulegen ist hier von punk über folk, pop, rock bis hin zu shanties alles vertreten - und souverän zu einem eigenen stil verarbeitet. die platte der ausgabe! und in der nächsten folge: 'wie sie wurden was sie sind. die MEKONS-story'.

# CHROME

& CONSORTIEN

## CHROME - 'eternity'

mutanten rock'n'roll für den flug zu den sternern" hieß es an dieser stelle über: 'the wind is talking' die erste solo-lp von damon edge. das galt auch noch für die letzte CHROME lp 'another world'. auf 'eternity' zeigen sich jetzt deutliche verschleißerscheinungen. vom mutanten-rock'n'roll zum mutanten-endlos-blues. diese lp/mini lp enthält nur drei stücke, eines davon sechszehn minuten lang. der titel 'eternity' gibt den höreindruck ziemlich exakt wieder. die helden der enterprise sind müde geworden. beam uns nach haus', scottie!!



## DAMON EDGE - 'grand visions'

DAMON EDGE, die eine hälfte von CHROME ist auf dem besten weg ein ganz grosser zu werden. zumindest was seinen vinyl-ausstoss angeht (drei solo-lp's und zwei CHROME lp's in kurzer zeit), kann er sich schon bald mit solchen größen wie cabaret voltaire, psychic tv und james last messen. daß darunter gelegentlich die qualität leiden kann, zeigt die neueste solo-lp, die nicht mehr den standard von 'the wind is talking' und 'im a gentleman' erreicht. eine kleine ruhepause täte ihm gut.



HELIOS CREED - 'x-rated fairy tales' nach der schlappen 'eternity'-lp hat wohl auch HELIOS CREED eingesehen, daß mit CHROME nicht mehr viel staat zu machen ist und wandelt jetzt ebenfalls auf solopfad: das hawkwind-revival mit modernen mitteln. eine kreuzung aus space-sound und heavy metal. 'x-rated fairy tales' läßt den rezensenten ratlos zurück: was will uns der künstler damit sagen???



## HINTERLAND NR 12

bringt:

LORNA - neue comic serie  
die MEKONS story  
sechs jahre hinterland  
le grand frisson ultra brutal  
intersuff 87 - ein messebericht  
tote hose - ein rückblick

